

**Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für
Anregungen und Beschwerden der Stadt Bergisch Gladbach am
22.11.2023**

- öffentlicher Teil -

6. Anregung vom 05.06.2023 zur Einführung einer Verbrauchssteuer auf Einwegverpackungen
0515/2023

Es ist keiner der Petenten anwesend.

Herr Steinbuck spricht sich gegen die Anregungen aus. Er sei gegen jede neue Steuer, die nichts bringe, und verweist auf die Notwendigkeit einer Recyclingpflicht der Verpackungshersteller.

Herr Gürster ist ebenfalls gegen die Anregungen, weil der für die Steuer zu betreibende Aufwand die städtischen Finanzen im Vergleich zu den zu erzielenden Einnahmen erheblich belaste. Zudem sei die Einführung der Steuer geeignet, kleinere Betriebe der Gastronomie in die Insolvenz zu treiben.

Für Herrn Paduch wäre die vorgeschlagene Steuer zwar durchaus als positiv zu bewerten, jedoch könne man diese vor dem Hintergrund der dargestellten Rechtsunsicherheit nicht einführen. Müsse man solche eingenommenen Steuern auf Grund der Rechtsprechung wieder zurückerstatten, gerate dies zu einem großen Problem für den städtischen Haushalt. Allerdings gebe es Bestrebungen in Nordrhein-Westfalen, mit dem Anliegen der Petenten korrespondierende Richtlinien der Europäischen Union umzusetzen. Da die Angelegenheit auf diesem Umweg gegebenenfalls auch in Bergisch Gladbach wieder auf die Tagesordnung komme, könne er jetzt guten Gewissens die Zurückweisung der Anregungen vorschlagen.

Sodann fasst der Ausschuss einstimmig folgenden **Beschluss**:

- 1. Die Anregungen werden zurückgewiesen.**
- 2. Das Verfahren zu den Anregungen wird abgeschlossen.**